

Aktiv zwischen Rhein und Sieg

Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ mit neuer Geschäftsstelle



Eröffnen gemeinsam die Geschäftsstelle der Initiative „Wir Westerwälder“ in Dierdorf (v.l.n.r.): Harald Schmillen - WFG NR, Lars Kober - WFG AK, Dr. Peter Enders - Landrat AK, Sandra Köster - Vorstand Wir Westerwälder - Achim Schwickert, Landrat WW - Achim Hallerbach, Landrat NR und Katharina Schlag - WFG WW.

Pünktlich zum Jahresbeginn haben die Landräte der drei kooperierenden Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis, Dr. Peter Enders (AK), Achim Hallerbach (NR) und Achim Schwickert (WW), die Geschäftsstelle der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ in Dierdorf eröffnet. Gleichzeitig nahm der Vorstand der dazu neu gegründeten gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts und Leiterin des Büros, Sandra Köster, ihre Arbeit auf.

Unter dem Motto „Aktiv zwischen Rhein und Sieg“ bündelt die Initiative „Wir Westerwälder“ Aktivitäten für Bürger, Unternehmen und Besucher der Region Westerwald. Im Vordergrund stehen die gemeinsame Vermark-

tung des Westerwaldes und die Stärkung der Marke.

Bei der neuen Leiterin der Geschäftsstelle laufen ab jetzt die Fäden der Initiative zusammen. Viel Platz zur Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen und Kampagnen bieten die neuen Räumlichkeiten im Gewerbegebiet Märker Wald in Dierdorf. Zum Aufgabengebiet zählen die Unterstützung der bereits über Jahre bewährten Aktivitäten wie die Westerwälder Literaturlage, des Umweltkompasses und die Durchführung der Westerwälder Holztag, die 2021 wieder im Landkreis Neuwied stattfinden werden.

„Wir sind froh, mit Sandra Köster eine erfahrene und motivierte Leitung an der Spitze der Initiative zu haben und

wünschen ihr viel Erfolg bei der Koordinierung und Umsetzung der vielfältigen Aufgaben,“ so die drei Landräte.

Auch die Leiter der Wirtschaftsförderungen und der Westerwald Touristik Service, in deren Verantwortung die Geschicke der Initiative bisher lag, sehen die Initiative auf einem erfolgreichen Weg. „Durch die Geschäftsstelle werden die Aktivitäten der Initiative nun noch besser koordiniert und schneller auf den Weg gebracht werden. Das ist im Interesse aller Beteiligten und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit“, sind sich die Wirtschaftsförderer einig.

Als Amtsleiterin war Sandra Köster für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tou-

ristik der Stadt Limburg verantwortlich.

Beste Voraussetzungen, bereichsübergreifend Themen zusammen zu führen und die Wirtschaftsregion Westerwald mit ihrer wirtschaftlichen und sozialen Leistungsfähigkeit weiter nach vorn zu bringen.

Und an Ideen mangelt es nicht. Ein erstes Projekt ist die Umsetzung der kreisübergreifenden Unternehmensdatenbank auf dem Portal „wir-westerwaelder.de“. Interessierte Unternehmen der Region stellen sich hier kostenfrei mit ihrem Angebot vor.

Geplant ist außerdem die Durchführung einer Westerwald-Konferenz. Getreu dem Motto „Für die Bürger-von den Bürgern“ haben hier die Bewohner der Region die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops zu unterschiedlichen Themenfeldern, ihre Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung der Region Westerwald einzubringen.

Weitere Informationen: Wir Westerwälder gAÖR Sandra Köster Königsberger Straße 40 56269 Dierdorf 02689-95929-40 s.koester@wir-westerwaelder.de

„Romantische Leidenschaft“

Konzert im Keramikmuseum



Am 31. Januar lädt der Freundeskreis der Kreismusikschule Westerwald zu einem besonderen Konzert im Keramikmuseum in Hör-Grenzhausen. Vier Streicher und ein Pianist werden an diesem Abend zu Gast

in Hör-Grenzhausen sein. Die musikalische Epoche der Romantik ist reich an Höhepunkten.

Jedoch zählt Antonin Dvoráks Klavierquintett zweifelsohne zu den Highlights und reiht sich in die Reihe der großen Quintette von Schubert, Schumann und Brahms ein.

Weitere Werke des Abends werden die Sonate für Violine und Klavier von César Franck und ein Trio für Violine, Cello und Klavier von Sergei Rachmaninow sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Arbeit des Freundeskreises wird gebeten.